

Case Management an Schulen



Projekt PLUS

Wege beschreiben

Kompetenz-
abgrenzung



Ziele festlegen

Verantwortung definieren

Be calm and call the case Manager



„Fallmanagement ist letztlich nicht denkbar, ohne dass der Fallmanager über ökonomische Ressourcen verfügt oder diese im Sinne eines Auftraggebers verbindlich zusagen bzw. akquirieren kann.

*Die Budgetverantwortung ist ein zentrales Kriterium für die Dienstleistung, ohne die Fallmanagement nicht praktiziert werden kann. [...] Ökonomische Ressourcen werden somit zu einem zentralen Kennzeichen der Fallbetreuung, mit dem Leistungssteuerung erst möglich wird [...] Fallmanagement geht immer einher mit einer im Regelfall sicherlich begrenzten Verfügbarkeit finanzieller Ressourcen (Budget), die der Fallmanager zur Zielverwirklichung einsetzen kann.“
(Göckler 2006, 31).*

Das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit spricht hier eine deutlichere Sprache: „Nicht jede Person braucht Fallmanagement, aber einige wenige brauchen besonders intensiv Fallmanagement“ (2003, 5).

Die Ökonomisierung der Sozialen Arbeit läuft seit einigen Jahren auf Hochtouren. Mit Ökonomisierung ist in diesem Zusammenhang insbesondere die Ausrichtung sozialarbeiterischer Prozesse auf Leitgrößen wie Effizienz und Effektivität gemeint.



Die Vorherrschaft des Sachleistungsprinzip (Dreiecksverhältnis) wird durch das persönliche Budget (Geldleistungsprinzip) mit Unterstützung des Case Managers durchbrochen.
(Vgl. Brinkmann)

Effizienz bezieht sich auf die knapper werdenden finanziellen Mittel, bringt das Verhältnis von Aufwand (insbesondere an Personal, Zeit und Sachmittel) und Nutzen in den Blick, während Effektivität die Zielwirksamkeit, das Verhältnis von Zielen und Ergebnissen veranschaulicht.

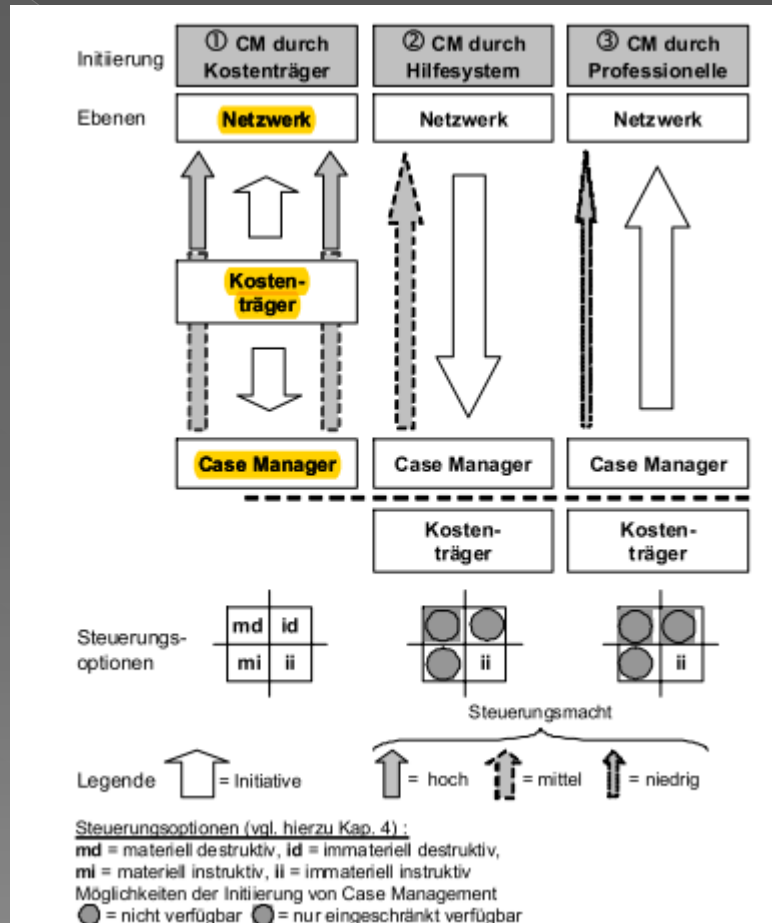
(vgl. Kleve 2003a; 2003b).



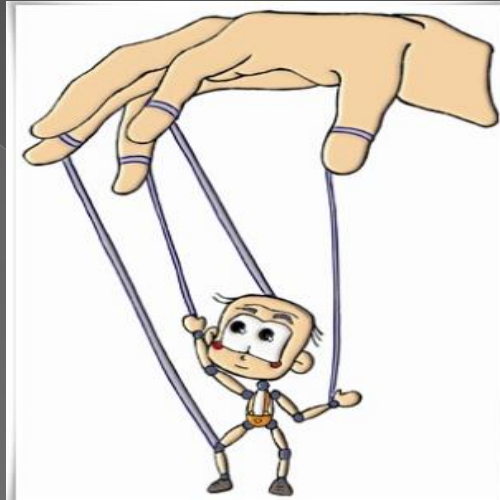
Die Erarbeitung und Verhandlung von Zielen ist das Herzstück im SCM, (Vgl. Kleve)



Wer ist der Case Manager?



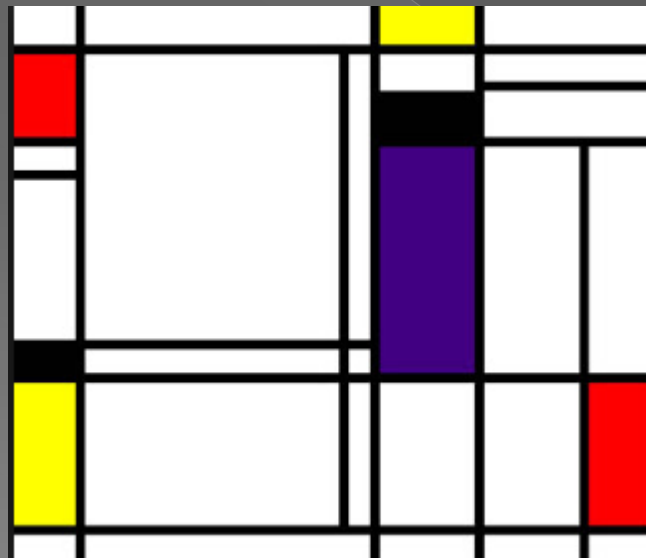
Es kommt also schon und sogar wesentlich darauf an, ob der Fall das System steuert (Case Management) oder das System den Fall (Care Management).



Case Management strukturiert primär den Fall und sekundär daraus die Versorgung – Care Management strukturiert hingegen primär die Versorgung und aus ihr heraus die so versorgten Fälle.

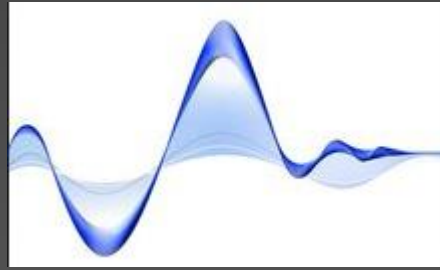
„Gehe nicht von deinen eigenen Absichten und Vorstellungen von Veränderung aus, sondern versetze dich in die Lage des zu verändernden Systems, transportiere dessen Eigenlogik und lass es die gewünschten Veränderungen bewirken.“

(Willke 2005, 7)



Konstruktivismus

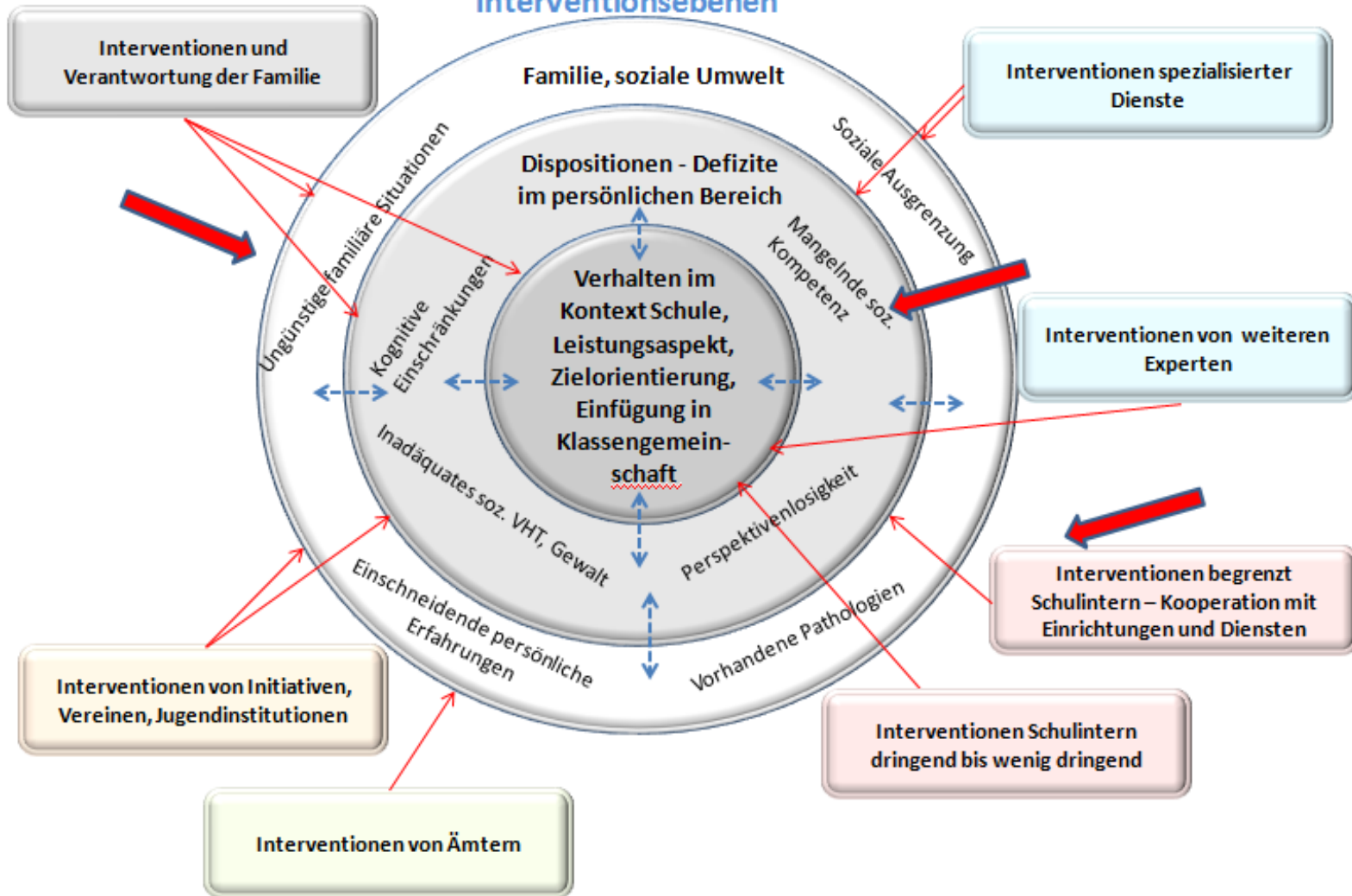
Umsetzung – Verlauf

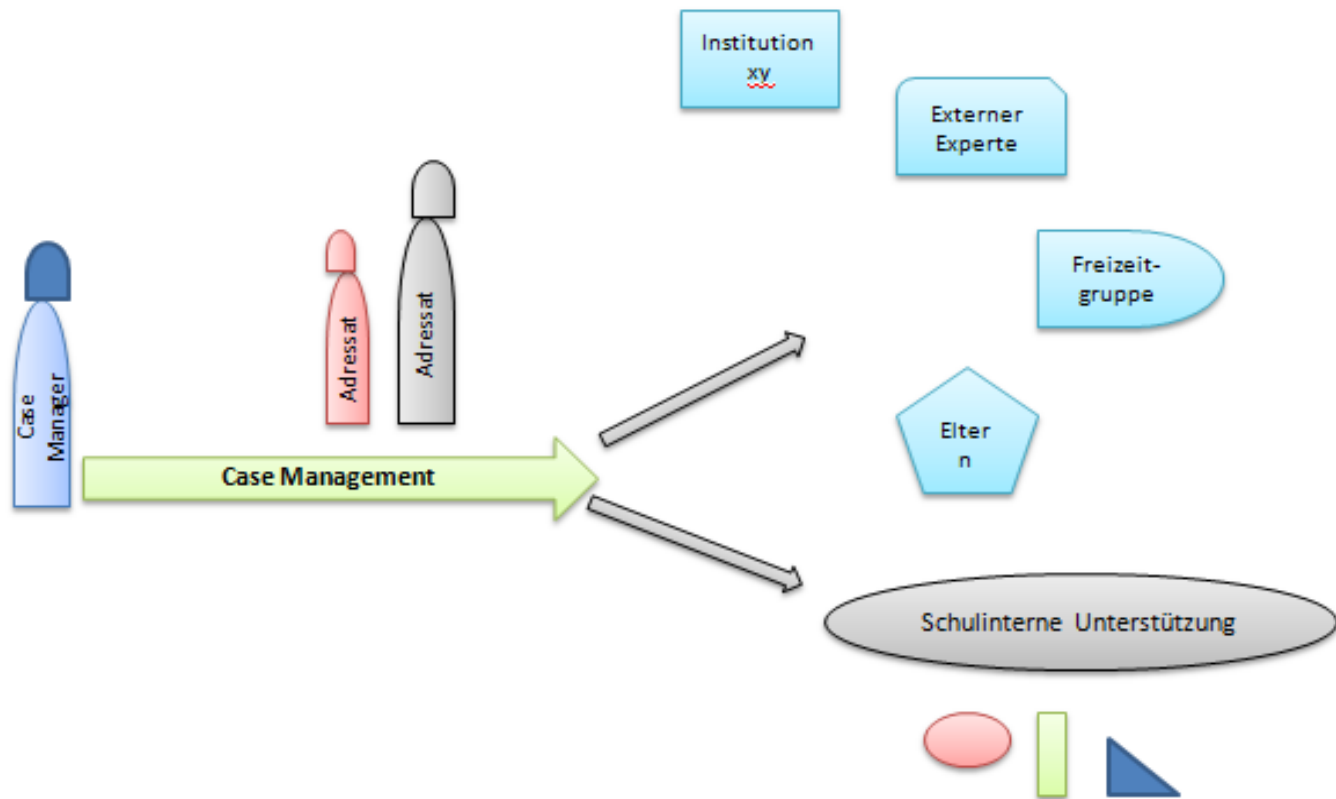


- a) *Situationsbeschreibung- Datensammlung- Kontextanalyse*
- b) *Auflistung relevanter Befunde*
- c) *Grobe Problemanalyse*
- d) *Beschreibung der schulinternen und externen Unterstützungen*
- e) *Zielentwicklung – Sichtbarmachen für was die Schule effektiv zuständig sein kann*
- f) *Umsetzung bzw. Infoaustausch zwischen Schule, Eltern und Netzwerkpartnern*
- g) *Periodische Auswertung des Verlaufes und Entscheidungen überprüfen*

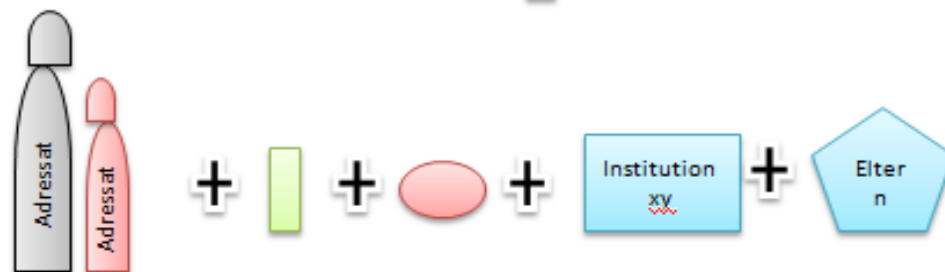
Beobachtungshilfe für Auffälligkeiten	trifft zu: -> -> -> ->	nicht	kaum	ein bisschen	ziemlich	sehr	Wertung
Beobachtungsebene	Beschreibung	1	2	3			
kognitive Fähigkeiten	S.= Schüler/in						
	S. kann sich entsprechend seines Entwicklungsstandes für längere Zeit konzentrieren						
	S. versteht Anweisungen und kann diese ausführen						
	S. kann eigenständig altersgerechte komplexe Aufgaben lösen						
	S. sucht eigenständig nach Lösungen						
Emotionale Verfassung		nicht	kaum	ein bisschen	ziemlich	sehr	Wertung
	S. kann sich entspannen und schöne Momente genießen						
	S. kann Freude und Traurigkeit empfinden						
	S. kann Aggressionen kontrollieren						
	S. geht gerne zur Schule/ in die Klasse						
Körperliche Verfassung		nicht	kaum	ein bisschen	ziemlich	sehr	Wertung
	S. scheint körperlich unversehrt						
	S. scheint motorisch alle Kompetenzen zu besitzen						
	S. achtet auf seine Hygiene						
	S. hat einen gesunden Appetit						
	S. geht mit seinem Körper achtsam um						
soziale Kompetenz		nicht	kaum	ein bisschen	ziemlich	sehr	Wertung

Übersicht Problemzusammenhänge und Interventionsebenen





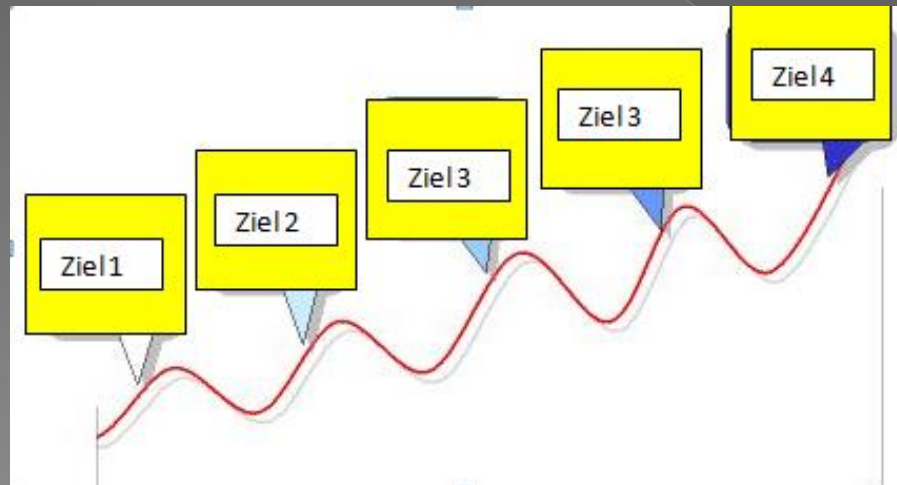
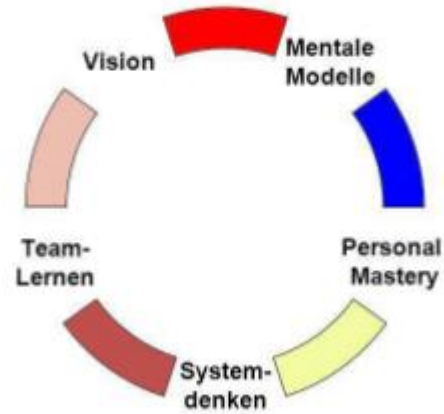
Ziel Case MGMT= z.B.



Case Management stellt daher einige Akteure vor die Herausforderung, sich einer veränderten Logik der Fallbearbeitung zu öffnen, die durch ihre geringere Formalisierbarkeit gekennzeichnet ist und ihnen einerseits mehr Spielräume für die Berücksichtigung des Einzelfalls, andererseits aber auch mehr Verantwortung überträgt. (Vgl. Palkovich)

- * Spezifische Strategie
- * Inhalte , Vereinbarungen
- * Beratungs- Betreuungssetting
- * Überprüfung
- * Austausch im Netz
- * Evaluation

Modell der lernenden Organisation nach Peter M. Senge (2001)



Implementierung von Case MGMT nach dem Prinzip der lernenden Organisation

Die Vision lautete, partnerschaftliche Arbeitsabläufe zu entwickeln, die auf gegenseitigem Wissen und Respekt basieren, die abteilungsübergreifend funktionieren, Reibungsverluste und Doppelbearbeitung minimieren und für alle verbindlich sind.

Operationalisiert wurde dieses Ziel durch das Erlernen von Case Management und einer entsprechend modifizierten Fallführung. (Vgl. Höcker)